

Ins Netz gegangen:

Wahre Verbrechen. Wahre Stories (wv.ws)

„Personen und Handlung entstammen der Realität. Ähnlichkeiten mit lebenden oder toten Personen sind nicht zufällig, sondern beabsichtigt“ – so könnte das Motto des YouTube-Channels *Wahre Verbrechen*. *Wahre Stories* lauten, der sich aktuellen oder historischen Kriminalfällen fast jeder Größenordnung annimmt: Neben einzelnen Mordfällen stehen Serienkiller oder Terroranschläge.

2012 unter dem sprechenden Titel *Trigger TV* an den Start gegangen, scheint man sich inzwischen auf die Tatsache besonnen zu haben, dass die angebotenen Videos mehrheitlich zu solide gestaltet sind, um nur mit dem Finger am Abzug, mit einem Schnellschuss assoziiert zu werden. Die „wahren“ Geschichten werden in verschiedenen Clipformaten produziert, wobei Wert auf optische Qualität und dramaturgische Geschlossenheit gelegt wird. „Serial Killers“ und „Mörder“ beispielsweise sind abgefilmte und teilweise animierte Zeichnungen, die jeweils eine von einem Off-Sprecher sachlich-nüchtern erzählte Geschichte über Serienkiller und (Auftrags-) Mörder illustrieren. Moralischer Wertungen

enthält sich der Erzähler, diese kann der Zuschauer selbst vornehmen. Durch die Art der künstlerischen Gestaltung entfalten die in der Regel sieben- bis achtminütigen Clips eine ganz eigene Atmosphäre, einen ganz eigenen stilistischen Reiz, wie er teilweise auch schon aus dem Kinofilm (z. B. *Waltz with Bashir*) bekannt ist: Einerseits entsteht nicht der Eindruck einer um jeden Preis gewollten, reinen Dokumentation bzw. dokumentarischen Rekonstruktion. Andererseits erscheint der Gehalt der Geschichte nah an der Realität, ohne dass jedoch Verwirrung über die Herkunft des gezeigten Materials entsteht, wie z. B. bei *Scripted Reality*.

Weitere der ca. 15 „Playlists“, die insgesamt eine bunte Mischung zum Thema „Kriminalität“ anbieten, sind Solo-Sprecherformate wie „Inside“ mit Herrn Baum, der seinen ersten Beitrag wie folgt anmoderiert: „Hallo, ich bin Herr Baum und ich mach' das jetzt hier alles.“ Gesagt, getan: Mit seiner Mischung aus interaktiv („Wenn ihr Fragen habt oder Kommentare, dann schreibt Ihr das einfach unter das Video hier.“) bis hyperaktiv (in Gestik und Mimik)

erweitert er die Palette der Verbrechen mutig u. a. auf den Bereich fragwürdiger Methoden in der Wirtschaft: Herr Baum regt sich z. B. nicht zu Unrecht über die Versuche der Monopolisierung des Trinkwasserzugangs durch einzelne Firmen auf. Ähnlich unter Strom steht gelegentlich der zweite Vertreter der Solo-Sprecher, der YouTube-Altmeister Doktor Allwissend, der schon in diversen anderen Channels vertreten ist – warum also nicht auch hier? Mit seinem „ABC der Kriminalität“ erklärt er „die Kriminalität von A bis Z“, von „A“ = „Al Capone“ bis „Z“ = „Zum Schluss das Beste“. Doktor Allwissend zeigt seine bewährte Mischung aus ironisch dozierender Wissensvermittlung mit veralbernden Einmann-Sketchen, immer (s)einen Wahrheitskern umkreisend.

Während Doktor Allwissend je nach Thema und Channel in die Rolle eines Experten schlüpft, gibt es, dem Ernst des Themas „Verbrechen“ entsprechend, auch Videos von und mit echten Experten. Einer von ihnen ist Stephan Harbort, Kriminalhauptkommissar aus Düsseldorf, Fachmann und -autor für das Thema „Serienmorde“ und zugleich

Berater für Film- und Fernsehproduktionen. Er agiert sachlich-nüchtern und faktenorientiert, was ihm in der Netzgemeinde einiges an Zustimmung einbringt. Bei Mördern vom Kaliber eines Marc Dutroux oder Charles Manson ist aber auch zwangsläufig Schluss mit lustig. Neben diesen populären Beispielen der jüngeren Vergangenheit widmet er sich auch historischen Fällen, z. B. dem der Delphine LaLaurie, die im 18./19. Jahrhundert lebte, einem „extrem seltenen Fall einer aus eigenem Antrieb Menschen quälenden Frau“.

Eine originelle Rubrik bzw. Playlist ist auch der „Stammtisch“. An Tausenden dieser Runden wird täglich oder wöchentlich die bessere Nationalmannschaft aufgestellt, die bessere Politik gemacht und die bessere Moral vertreten. Die Rubrik erscheint daher mutig, ist „Stammtischniveau“ doch nicht gerade ein Qualitätssiegel und möchte man eigentlich gar nicht unbedingt wissen, was unter Kampftrinkern beispielsweise zum schwierigen Thema „Todesstrafe“ abgefordert wird. David Hain (vormals Giga Games, aktuell u. a. Betreiber des YouTube-Channels *BeHaind*), Robert Hofmann

(Teilzeit-Schauspieler und Betreiber des YouTube-Channels *DVDKritik*) sowie Marie Meimberg (Redaktion *Wahre Verbrechen. Wahre Stories*) und manchmal ein Gast gehen für jeweils ca. 30 Min. zwar das Risiko ein, nicht bei jedem Thema als profunde Spezialisten rüberzukommen, dafür aber als sehr maßvolle Biertrinker, die einer breiten Zuschauerschaft den Zugang zu ihren brennenden Themen ermöglichen (z. B. auch: „Selbstmord eines Cybermobbing-Opfers“, „Religionsfreiheit“, „Homosexuellen-Propaganda-Gesetz in Russland“). Die einzig wirkliche Gefahr der Niveaulosigkeit droht hier in den zahlreichen User-Kommentaren. Alles in allem werden bei *Wahre Verbrechen. Wahre Stories* die kriminalistischen Inhalte teilweise unterhaltsam, teilweise ernsthaft präsentiert. Einige Videos erscheinen gut recherchiert und gehaltvoll, bei anderen bleiben dagegen viele Fragen offen. Der Channel ist aber auch kein journalistisches oder investigatives Angebot, sondern eher Infotainment, das dazu anregen kann, sich mit dem einen oder anderen Fall intensiver zu beschäftigen. Impulse dafür kommen nicht nur aus den

Videos selbst, sondern auch aus den kurzen Erläuterungen mit Linklisten zu jedem Clip – und diese weiterführenden Angebote sind dann eben etwas ganz anderes als TV. Nachzutragen bleibt: Es gibt keine kompakten Informationen über die Aktivitäten des Channels in der Rubrik „Über uns“. Dort fehlt insbesondere ein Hinweis dazu, warum leider eine Reihe der Videos derzeit nicht abrufbar ist (03/2014). Hierzu heißt es in einem etwas versteckten Kommentar: „Aus rechtlichen Gründen (alter Name – neuer Name) mussten wir den Großteil der Videos vorübergehend auf ‚privat‘ stellen. Wir werden alle Videos in der nächsten Zeit wieder hochladen. Es geht ja weiter mit uns!“ Der Channel hat allerdings keine Überlebenschance, wenn dieses Problem, das sich teilweise schon über Monate hinzieht, nicht schnell gelöst wird.

Dr. Olaf Selg

Weitere Informationen:

<http://www.youtube.com/user/triggertruecrime1>

<https://de-de.facebook.com/WahreVerbrechenWahreStories>

<https://twitter.com/triggervt>